

Soeben ist erschienen:

Das BGB in der Rechtsprechung der Gegenwart

Von

Dr. Viktor Loewenwarter

Rechtsanwalt am OLG. in Düsseldorf

IV, 167 Seiten 8° / Preis 4,80 RM

Die in den Kommentaren wahllos wiedergegebene unübersehbare Masse von Entscheidungen und Rechtsprüchen unterer und oberer Gerichte verursacht eine immer stärker zunehmende Rechtsunsicherheit und erschwert die Rechtsfindung und Rechtsberatung derart, daß eine rasche und sichere Orientierung über die eigentlichen führenden und daher stets wiederkehrenden Grundsätze höchstrichterlicher Rechtsprechung unmöglich ist. Es muß daher endlich die Hauptsache vom Nebensächlichen getrennt werden. Diese Aufgabe will der Führer durch die Rechtsprechung der Gegenwart zum BGB erfüllen. Es sind daher unter **Beibehaltung der Paragraphenreihenfolge** in **möglicher Kürze die leitenden und zugleich praktischen Grundsätze hervorgehoben**, wie sie immer wieder bei Behandlung des Falles zu beachten und anzuwenden sind. Durch entsprechende **Überschriften, Stichworte und Fettdrucke** wird das **Auffinden des Kernproblems erleichtert** oder die Bedeutung der einschlägigen Frage **scharfer umrissen**. Das **zeitraubende, häßliche Durchsuchen von Kommentaren hört auf**. Es kristallisiert sich aus dem Wust der den Blick trübenden Einzelercheinungen ein fester Boden, auf welchem man **zielsicherer zur Erfassung der Eigenart des Einzelfalles** gelangen kann.

Interessenten sind alle **Rechtsanwälte und Notare** sowie die **jungen Juristen, Gerichte, Richter, Verwaltungsbehörden und deren Beamte, Dozenten und Studierende der Rechtswissenschaft** usw.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

Erzieher zweier Zaren – der „Großinquisitor“ Russlands

Pobjedonoszew

Der Staatsmann der Reaktion unter Alexander III.

Von Dr. Friedrich Steinmann und Dr. Elias Hurwicz. Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Stählin
Gr.-8°, VIII und 284 Seiten. Mit einer Abbildung. Kart. RM 6.80

Selten hat ein russischer Staatsmann in so hohem Maße die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt wie dieser Minister dreier Kaiser. Noch zu seinen Lebzeiten — Pobjedonoszew starb 1907 — umwob die Fama ihn mit unzähligen, mitunter ganz phantastischen Legenden, wie sie sich ähnlich nur noch einmal mit dem geheimnisvollen Rasputin beschäftigt haben.

Pobjedonoszew's unheilvoller Einfluß auf den Vater des letzten Zaren vereitelte die Entwicklung der autokratischen russischen Innenpolitik zu einer allmählichen konstitutionellen Regierung, zu einer Gesundung des Landes. Das Feuer der revolutionären Bewegung wird entfacht und ist seitdem nicht wieder erloschen. Hier begegnen wir zum ersten Male dem Namen Lenin!

Zeitlich schließt sich an:

// Tage . . . // Memoiren aus der russischen Revolution 1905-1917

Von W. W. Schulgin, Mitglied der Reichsduma. / Gr.-8°, 288 Seiten. Kart. RM 5.85, Ganzleinen RM 7.65

|| Der Bürgerkrieg 1905 / Judenpogrome / Der Weltkrieg / Rasputin / Abdankung des Zaren / Die Revolution ||

Schulgin — ein großartiger Zeichner der Revolution.

„Die Literarische Welt“

Wer zu diesem Buch greift, wird es wohl atemlos in einem Zuge lesen.

Otto Freiherr von Taube im „Bücherwurm“

Ⓩ Ⓩ

Ost-Europa-Verlag, Königsberg Pr. / Berlin W. 35